

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1426/2023/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 15.02.2023
Bearbeiter: Jabs	AZ: 4/464

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	06.03.2023	öffentlich

Kindertagesstättenbedarfplan 2023

Sachverhalt:

In der beigefügten **Anlage 1** ist die Bedarfsplanung (Stand 14.02.2023) für die Kindertagesstätten der Gemeinde Moorrege dargestellt. Die Hochrechnung (Durchschnitt der letzten 3 Jahre) geht von durchschnittlich 45 Geburten für die nächsten 3 Jahre aus. Jedoch sind seit dem 01.08.2022 erst 9 Kinder in Moorrege geboren. Auf 12 Monate hochgerechnet wären es lediglich 18 Kinder. Nicht abzusehen ist der Zuzug von Kindern unter 6 Jahren in die in diesem Jahr fertiggestellten Neubauten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im U-3 Bereich benötigen bereits jetzt über 50 % der Kinder aus Moorrege einen Betreuungsplatz. Tendenz steigend.

Laut Mitteilung des Kreises Pinneberg wurden im Februar 2023 50 Kinder unter drei Jahren betreut. Davon besuchen 10 Kinder die Krippe im DRK-Kinderhaus, 9 Kinder Krippengruppen in umliegenden Städten und Gemeinden und 31 Kinder eine Tagesmutter (Uetersen, Haseldorf, Heist, Tornesch). Im Laufe des Kitajahres ist mit weiteren Anmeldungen bei den Tagesmüttern zu rechnen.

Im Krippenbereich stehen 10 Plätze im DRK-Kinderhaus zur Verfügung. Die Nachfrage nach Krippenplätzen im DRK-Kinderhaus ist groß. Die Einrichtung von Krippenplätzen im evangelischen Kindergarten wurde für August 2024 angekündigt. Die Planungen haben begonnen.

Mit der Fertigstellung des Anbaues an das DRK-Kinderhaus Moorrege wird voraussichtlich im Mai 2023 gerechnet. Hier entstehen 40 Elementarplätze, wovon 20 Plätze bereits durch den Umzug der Kinder aus der „Containergruppe“ belegt werden.

Der geburtenstarke Jahrgang 2017/2018 wird im nächsten Jahr eingeschult. Hierdurch kann es zu nicht belegten Elementar-Plätzen in den Einrichtungen kommen. Auf Grund des sinkenden Bedarfs an Elementar-Plätzen bestehen folgende Möglichkeiten:

- a) Umwandlung einer Elementargruppe in einer mittlere (15 Kinder) oder kleine (10 Kinder) Elementargruppe
- b) Umwandlung einer Elementargruppe im DRK-Kinderhaus in eine Krippengruppen

Finanzierung:

- Entfällt -

Fördermittel durch Dritte:

- Entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die Bedarfsplanung zur Kenntnis. Der Bedarf an weiteren Krippenplätzen wird festgestellt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem DRK Gespräche über folgende Möglichkeiten zu führen:

- a) Umwandlung einer Elementargruppe in eine mittlere (15 Kinder) oder kleine (10 Kinder) Elementargruppe
- b) Umwandlung einer Elementargruppe im DRK-Kinderhaus in eine Krippengruppen

(Balasus)

Anlagen:

Bedarfsplanung